

# Internationaler Frauentag 2017

## PROGRAMM



## Liebe Paderbornerinnen und Paderborner!

Die Geschichte des Internationalen Frauentags reicht bis in die Arbeiterinnenbewegung des 19. und 20. Jahrhunderts zurück. Die Fabrikarbeiterinnen litten unter miserablen Arbeits- und Lebensbedingungen und verdienten für die gleiche Arbeit weniger als die männlichen Arbeiter. Aus ihrer Not heraus streikten die Fabrikarbeiterinnen für höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen, für kürzere Arbeitszeiten und gegen unzumutbare Wohn- und Lebensbedingungen. Sie standen auf im Kampf gegen Ungerechtigkeit und Diskriminierung.

Vor diesem Hintergrund wurde am 19. März 1911 zum ersten Mal der Internationale Frauentag begangen. Mehr als eine Million Frauen gingen für das aktive und passive Wahlrecht auf die Straße. Seit 1921 wird der Internationale Frauentag am 8. März gefeiert. Er hat danach eine sehr wechselhafte Geschichte durchlaufen: 1932 wurde er von den Nationalsozialisten verboten, nach dem 2. Weltkrieg geriet er zunächst in Vergessenheit, wurde aber durch die Frauenbewegung wiederbelebt.

Die tatsächliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern hat sich bis heute noch nicht in allen Lebensbereichen durchgesetzt – weder in Deutschland noch weltweit.

Dabei spielt auch die Wechselwirkung zwischen Kultur, Tradition und Religion eine entscheidende Rolle. Der Glaube prägt die Kultur und umgekehrt. Wie ist die Situation für Frauen in den einzelnen Religionen? Welche Rechte und Pflichten haben sie? Sind sie den Männern gleichgestellt? Und welchen Einfluss üben Kultur und Tradition auf die jeweilige Religion aus? Mit diesen Fragen möchten wir uns insbesondere im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 4. März auseinandersetzen. Wir haben recherchiert, welche Glaubensrichtungen in unserer Stadt präsent sind. Es sind so viele, dass wir nicht alle in der Veranstaltung aufgreifen können, freuen uns aber, wenn viele Frauen unterschiedlicher Glaubensrichtungen an der Veranstaltung teilnehmen und mitdiskutieren.

Diesen und viele weitere Programmpunkte des Internationalen Frauentags 2017 möchte ich Ihnen ans Herz legen. Ich wünsche Ihnen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche interessante Anregungen im Rahmen unseres Programms, das Sie ungekürzt auch unter [www.paderborn.de](http://www.paderborn.de) finden.

Ihre 

**Dagmar Drüke**

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Paderborn

**Samstag, 11. Februar 2017**

# ONE BILLION RISING

■ Paderborn tanzt gegen Gewalt an Frauen

- Aufwärmen:** 9.30 Uhr im Historischen Rathaus  
**Tanz- und Protestaktion:** 11.00 Uhr  
**Ort:** Rathausplatz  
**Begrüßung:** Bürgermeister Michael Dreier,  
Gleichstellungsbeauftragte  
Dagmar Drüke  
**Veranstalter:** Paderborner Arbeitskreis  
„Gewalt gegen Frauen“  
**Anmeldung:** nicht erforderlich!  
Einfach kommen und mittanzen!  
**Informationen:** Bei der Gleichstellungsstelle der Stadt  
Paderborn unter Tel. 05251/88-1650  
sowie unter [www.onebillionrising.de](http://www.onebillionrising.de)



Am zweiten Februarwochenende werden auch 2017 wieder an zahlreichen Orten in Deutschland und auf der ganzen Welt Frauen für ihre Rechte auf den Straßen tanzen. 2013 fand die internationale Kampagne „ONE BILLION RISING“ zum ersten Mal statt und stellt seitdem eine massenwirksame Plattform dar. An unzähligen Orten erheben sich weltweit Menschen und machen deutlich: Frauen und Mädchen haben das Recht auf ein gewaltfreies Leben. In Deutschland sind nach der EU-FRA-Studie aus dem Jahr 2014 35% aller Frauen mindestens einmal im Leben von physischer und/oder sexueller Gewalt betroffen. 22 % der Frauen haben mindestens einmal in ihrem Leben Gewalt durch einen aktuellen oder früheren Partner erlebt. 11 % aller Frauen in Deutschland wurden Opfer sexueller Gewalt.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für Nordrhein-Westfalen aus dem Jahr 2015 dokumentiert 65 Frauen, die von ihren Partnern oder Ex-Partnern getötet wurden.

Im Kreis Paderborn wurden im Jahr 2015 124 Anzeigen von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (u.a. Vergewaltigung und sexuelle Nötigung), 281 Anzeigen von Häuslicher Gewalt und 65 Anzeigen wegen Nachstellung (Stalking) polizeilich registriert.

Der Paderborner Arbeitskreis „Gewalt gegen Frauen“ ruft auf, sich zu solidarisieren und bittet am 11. Februar 2017 zum Tanz gegen Gewalt!

**Erhebt Euch! Protestiert! Tanzt!**

Vor dem eigentlichen Tanz wird es eine kleine Einführung in die einfachen Tanzschritte geben!

ONE BILLION RISING 2017 wird gefördert durch die Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn und durchgeführt mit der freundlichen Unterstützung vom Soroptimist International Deutschland (SI) Club Paderborn.

**Freitag, 3. März 2017**

## „WAS IST DENN FAIR?“

### ■ Gottesdienst zum Weltgebetstag zur Situation der Frauen auf den Philippinen

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2017 kommt von den Philippinen und ist eine Basisbewegung christlicher Frauen. Er wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. Auch in unzähligen Gemeinden in ganz Deutschland organisieren und gestalten Frauen in ökumenischen Gruppen den Weltgebetstag.



„Was ist denn fair?“ – Diese Frage stellen uns in diesem Jahr die christlichen Frauen von den Philippinen. Sie laden uns ein zum Nachdenken über Gerechtigkeit. 20 Christinnen des Inselstaates im Pazifik haben den Gottesdienst dafür erarbeitet. Ihre Gebete, Lieder und Texte werden am 03. März 2017 rund um den Globus wandern. Dann dreht sich in Gemeinden in über 100 Ländern der Erde alles um den Inselstaat in Südostasien und um die spezielle Situation der Frauen dort. Die Gesellschaft der Philippinen ist geprägt von einer extremen Ungleichheit zwischen arm und reich. Die Folgen des Klimawandels sowie ungerechter globaler Wirtschaftsverhältnisse bekommen die Menschen hier besonders zu spüren. Die Verfasserinnen der philippinischen Gottesdienstordnung wollen uns anregen, über Strukturen und Folgen globaler Ungerechtigkeit nachzudenken.

In Paderborn wird der Gottesdienst ebenfalls in zahlreichen Gemeinden gefeiert. Sie finden sicher eine Gelegenheit in Ihrer Nähe. Informieren Sie sich bitte Anfang März in der Tagespresse!

Samstag, 4. März 2017

# AUFTAKTVERANSTALTUNG ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG 2017



**Einlass:** 9.30 Uhr  
**Beginn:** 10.00 Uhr  
**Ende:** ca. 12.30 Uhr  
**Veranstalterin:** Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn  
**Eintritt:** frei!  
**Anmeldung:** erforderlich bis zum 24. Februar 2017 unter Tel. 05251/88-29944, E-Mail: [gleichstellung@paderborn.de](mailto:gleichstellung@paderborn.de), Fax: 05251/88-2007

*Wir bitten um eine frühzeitige Anmeldung, da die Platzkapazität begrenzt ist!*

*Eine Kinderbetreuung sowie ein/e Gebärdendolmetscher/in stehen auf Anfrage zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bis zum 17. Februar 2017.*

## Programm

### ■ Eröffnung durch

#### **Michael Dreier**

Bürgermeister der Stadt Paderborn

#### **Dagmar Drüke**

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Paderborn

### Moderation

#### **Brigitte Büscher**

Die Journalistin **Brigitte Büscher** ist freie Mitarbeiterin beim WDR und arbeitet dort seit 1995 in verschiedenen Formaten als Autorin und Reporterin. Regelmäßig ist sie als Zuschaueranwältin bei der Sendung „Hart aber fair“, dem Polit-Talk in der ARD, im Einsatz. Die Gütersloherin moderiert Podiumsdiskussionen und Veranstaltungen. Frau Büscher hat ihre journalistische Ausbildung an der Henri-Nannen-Schule in Hamburg gemacht.



## DAS BILD DER FRAU IM SPIEGEL DER RELIGIONEN

### ■ Impulsvortrag von Anne Weber

Viele der großen Weltreligionen transportieren in ihren Theologien Inhalte, die die Rechte von Frauen in Frage stellen. Es zeigt sich, dass die Unterdrückung von Frauen und ihre Verdrängung in Randbereiche der Gesellschaft in Religionen häufig allgemeingesellschaftliche oder kulturelle Trends in Wahrnehmung und Umgang mit Frauen spiegeln. Zudem werden die Religionen zur Legitimation der Unterdrückung von Frauen herangezogen.

Inwiefern besteht eine Verbindung vom Bild der Frau in der Gesellschaft und der Umsetzung in der religiösen Praxis? Finden sich in den religiösen Traditionen nicht auch Potenziale für die Emanzipation der Frau?

Diesen Fragen soll anhand der christlichen und islamischen Tradition nachgegangen werden. Ziel soll es sein, Praktiken der Diskriminierung der Frauen unter dem Deckmantel der Religion aufzuzeigen und differenziert zu kritisieren.

**Anne Weber** hat u.a. Philosophie, Katholische Theologie, Japanologie, Geschichte und Ethik der Medizin in Köln und Münster studiert und arbeitet am Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften der Universität Paderborn. Ihre Forschungsschwerpunkte sind der interreligiöse Dialog, Theologie der Religionen, Gender Studies, Kritische Theorie und Ethik.





■ Weitere Impulse zu Glaubensrichtungen geben:

**Katholischer Glaube**

**Prof. Bergit Peters** ist promovierte katholische Theologin und Professorin im Lehrgebiet Religionspädagogik sowie Gleichstellungsbeauftragte im Fachbereich katholische Theologie, Abteilung Paderborn, der katholischen Hochschule NRW.



**Evangelischer Glaube**

**Antje Lütkemeier** ist Pfarrerin und Beauftragte für den interreligiösen Dialog im Evangelischen Kirchenkreis Paderborn und als solche Vertreterin des Kirchenkreises im Forum der Religionen Paderborn.



**Islamischer Glaube**

**Lale Akgün** ist Autorin und hat sich in zahlreichen Büchern mit dem islamischen Glauben auseinandergesetzt. Sie ist Gründungsmitglied der Muslimischen Gemeinde Deutschland und im Vorstand des Muslimischen Forums Deutschland.



**Bahá'í Glaube**

**Modjgan Bidardel** ist Angehörige der Bahá'í Religion und Sprecherin des Forums der Religionen Paderborn.

Die Impulsgeberinnen stellen dar, wie sie die Situation für Frauen in der jeweiligen Religion sehen. Dabei werden Vergleiche zwischen den Religionen hergestellt, Unterschiede und Gemeinsamkeiten herausgearbeitet und die Frage gestellt: Wie kann Gleichstellung erreicht werden?

Die Impulsgeberinnen treten anschließend in den Dialog mit dem Publikum. Diskutieren Sie mit!

■ **Musikalische Untermalung**

**Gospel-Singer PEACE ADVOCATES**

Es wird ein kleiner Imbiss gereicht.

## MARKT DER MÖGLICHKEITEN

in der Zeit von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr  
auf dem Rathausplatz

Anlässlich des Internationalen Frauentags 2017 bietet die Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn zahlreichen Paderborner Frauennetzwerken, Frauengruppen, Institutionen und Beratungsstellen die Möglichkeit, vor dem Historischen Rathaus über ihr Angebot zu informieren.

### ■ Folgende Institutionen und Gruppen freuen sich an einem Informationstand auf Ihren Besuch:

- **Beratungsstelle für Familienplanung und Schwangerschaftskonflikte, Gesundheitsamt Kreis Paderborn**
- **Bündnis 90 / Die Grünen**
- **Broadwood – Unvergessliche Erlebnisse für Menschen mit Handicap und ihre Geschwister**
- **Frauenhaus Paderborn e.V.**
- **IN VIA Paderborn e.V. (Katholischer Verband für Mädchen – und Frauensozialarbeit)**
- **KIM Soziale Arbeit e.V. (Frauen-Anlaufstelle)**
- **Kreislandfrauenverband Paderborn-Büren**
- **Koordinationsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten der Stadt Paderborn**
- **Lilith e.V. – Beratungsstelle für Frauen und Mädchen**
- **Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (Beratungsstelle BELLADONNA, Frauenhaus Salzkotten, Trennungs- und Scheidungsberatung)**
- **Verbraucherzentrale NRW e.V.**

### ■ Stände mit kulinarischen Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern

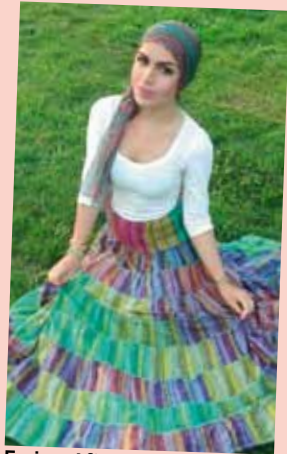
- **Brasilianische Gruppe „Coisas do Brasil“**
- **Alevitischer Kulturverein e.V.**
- **Deutsch-Afrikanische Gesellschaft Paderborn e.V.**

## AUFFÜHRUNGEN AUF DEM RATHAUSPLATZ

in der Zeit von  
12.45 Uhr bis 13.45 Uhr

### ■ Tänze

- Persischer Tanz:  
Farima Aftab
- Indischer Tanz:  
Anju Mitra
- Brasil Show:  
Deni Ferreira mit  
Gruppe



Farima Aftab



Anju Mitra



Deni Ferreira mit Gruppe

### ■ Musikalische Aufführungen

- Trommeln und Tanz  
Deutsch-Afrikanische Gesellschaft Paderborn e.V.
- Chor des Alevitischen Kulturvereins

## BESONDERE AKTIONEN IM HISTORISCHEN RATHAUS

### ■ Workshops

**Eintritt zu allen Workshops:** frei!  
**Anmeldung:** nicht erforderlich!

**Workshop:** Persisch-Orientalische Tänze  
**Zeit:** 13.10 Uhr – 13.55 Uhr  
**Ort:** Kleiner Sitzungssaal, Histor. Rathaus  
**Kursleiterin:** Farima Aftab

**Workshop:** Brasil-Mix – ein Mix aus verschiedenen brasilianischen Tänzen  
**Zeit:** 14.00 Uhr – 14.45 Uhr  
**Ort:** Kleiner Sitzungssaal, Histor. Rathaus  
**Kursleiterin:** Deni Ferreira

**Workshop:** Afrikanisches Trommeln  
**Zeit:** 14.00 Uhr – 14.45 Uhr  
**Ort:** Großer Sitzungssaal, Histor. Rathaus  
**Kursleitung:** Deutsch-Afrikanische Gesellschaft PB e.V.

### ■ Talkrunde

#### „Gleichstellung im 21. Jahrhundert: Zwischen *HeforShe* und Frauenhass“

Inhalt der Veranstaltung: Mit der *HeforShe* Kampagne der UN scheint ein historischer Meilenstein im Kampf um die Gleichstellung der Geschlechter erreicht zu sein. Die Einbeziehung von Männern und Jungen in eine Bewegung, die ursprünglich als Kampf von Frauen für Frauen geführt wurde, zeugt von einem grundlegend veränderten Bewusstsein: Die Gleichstellung der Geschlechter ist eine Aufgabe, die alle Menschen betrifft und genauso im Interesse der Männer wie der Frauen ist! Zugleich wird diese Solidarität der Geschlechter systematisch durch eine reaktionäre Gegenbewegung untergraben, wie sie z.B. im „Grab her by the pussy“-Skandal im US Präsidentschaftswahlkampf eminent zu Tage trat. So stehen in unserer vermeintlich aufgeklärten Gesellschaft zurzeit geschlechtersolidarische Bewegungen extremsten Formen der Frauenverachtung gegenüber. TeilnehmerInnen des Projektseminars „Philosophische Geschlechtertheorien“

an der Universität Paderborn beleuchten diesen aktuellen Clash der Extreme vor dem Hintergrund der Geschichte der Geschlechterfrage. Zum Internationalen Frauentag stellen sie ihre Recherche- und Diskussionsergebnisse in Form einer Talkrunde vor, die im Anschluss mit dem Publikum fortgesetzt wird.

**Zeit:** 15.00 Uhr  
**Ort:** Kleiner Sitzungssaal, Histor. Rathaus  
**Veranstalter:** Projektseminar „Philosophische Geschlechtertheorien“ der Universität Paderborn unter der Leitung von Ana Rodrigues am Lehrstuhl von Prof. Dr. Hagengruber im Rahmen des Projekts *In der Philosophie zu Hause*.  
**Eintritt:** frei!  
**Anmeldung:** nicht erforderlich!  
 Interessierte jeglicher Geschlechtszugehörigkeit sind herzlich eingeladen!

### ■ Mitmachvortrag / Workshop für Frauen

#### „Kraftvoll, ausgeglichen, achtsam – ein Workshop für Frauen“

Hektik, Stress, Überbelastung, Burnout – in aller Munde... Wie kann „Frau“ positiv und konstruktiv mit den sich oft summierenden Aufgaben und Herausforderungen des Alltags umgehen?

Herzkohärenz, Biofeedback, achtsamkeitsbasierende Techniken zu Stressmanagement, moderates Bewegungstraining in Kombination mit vitalstoffreicher Ernährung. Kleine Maßnahmen – große Wirkung.

**Zeit:** 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
**Ort:** Großer Sitzungssaal, Histor. Rathaus  
**Referentin:** Regina Eckel, Dipl. Sportwissenschaftlerin, Dipl. Sozialarbeiterin, Heilpraktikerin, Projektmanagement Ärztenetz Lippe GmbH  
**Veranstalterin:** Beratungsstelle BELLADONNA, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Paderborn  
**Eintritt:** frei!  
**Anmeldung:** nicht erforderlich!  
 Einfach kommen und mitmachen!

## UND WEITER GEHT'S...

**Dienstag, 7. März 2017**

### ■ Lesung der Autorin Kathrin Heinrichs – „Wenn Frauen zu sehr morden“

Frauen morden seltener als Männer. Vielleicht werden sie aber auch nur seltener erwischt...

Kathrin Heinrichs kennt sich mit literarischen Tötungsdelikten ziemlich gut aus. In ihren Kurzkrimis nimmt sie besonders gern die weibliche Täterperspektive ein. Nun hat sie ein Leseprogramm entwickelt, in dem sie eine Auswahl ihrer kriminellen Frauengeschichten präsentiert. Ob eine Silberhochzeiterin, die sich über ihren angelnden Ehemann aufregt, oder zwei Freundinnen auf Borkum, die Rache an ihrem skrupellosen Jugendfreund nehmen – Heinrichs' weibliche Hauptfiguren sind stets schillernd und dabei sehr authentisch. In ihrem Programm variiert die Autorin zwischen Kurzgeschichten, die schlichtweg zum Totlachen sind, und Szenen, die unter die Haut gehen.

<b>Zeit:</b>	7. März 2017, 19:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Deelenhaus Paderborn
<b>Veranstalterin:</b>	pro familia, Ledeburstr. 30, 33102 Paderborn, Tel. 05251/8790970
<b>Eintritt:</b>	8 € inkl. 1 Glas Sekt/O-Saft Karten ab dem 1. Februar 2107 in der Beratungsstelle pro familia Paderborn oder an der Abendkasse.

## INTERNATIONALER FRAUENTAG

**Mittwoch, 8. März 2017**

### ■ Lesung mit Sineb El Masrar – „Emanzipation im Islam – eine Abrechnung mit ihren Feinden“

„Die Quelle des Fortschritts und das Fundament im Islam sind eindeutig weiblich“, sagt Sineb El Masrar. Nur weil seit Generationen männliche Dominanz herrscht und das Patriachat sich als hartnäckiges Konzept behauptet, bedeutet das nicht, dass es auch gut so ist.

Muslimische Frauen müssen endlich den Mut haben, ihre Rechte einzufordern. Ohne Kompromisse. In ihrem neuen Buch zeigt die Autorin, was und vor allem wer muslimische Frauen heute in Deutschland und weltweit daran hindert, ein emanzipiertes und selbstbestimmtes Leben zu führen, ob es ihre Sexualität, Liebe, Partnerschaft betrifft oder Familie und Erziehung. Ohne die Frau gäbe es keinen Islam. Und doch präge ihre Unterdrückung durch patriarchale Strukturen die Geschichte des Islam bis in unsere Gegenwart. Kopftuch-Debatte, Dramen um Zwangsehe und sogenannte Ehrenmorde seien Ausdruck von Ungerechtigkeit, die im Privaten beginne und sich ihren Weg in den öffentlichen Raum bahne. Besonders für die junge Generation müsse mehr individuelle Entfaltung möglich sein sowie eine Auseinandersetzung mit den theologischen Quellen. Dass dem auch in Deutschland muslimische Organisationen und Verbände entgegenwirken, ist einer der Hauptkritikpunkte der Autorin. Sie müssten endlich Verantwortung übernehmen, um Islamisten nicht die Deutungshoheit zu überlassen.



**Sineb El Masrar** wurde 1981 als Tochter marokkanischer Einwanderer in Hannover geboren. 2006 gründete sie das multikulturelle Frauenmagazin „Gazelle“, war in der Arbeitsgruppe „Medien und Integration“ im Kanzleramt und Mitglied der Deutschen Islam Konferenz. Sie lebt heute in Berlin.

<b>Zeit:</b>	19.30 Uhr
<b>Ort:</b>	Großer Sitzungssaal, Historisches Rathaus
<b>Veranstalterinnen:</b>	Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn in Kooperation mit der Buchhandlung Linnemann
<b>Eintritt:</b>	Karten 5 €, ermäßigt 3 €
<b>Vorverkauf:</b>	Buchhandlung Linnemann

**Donnerstag, 9. März 2017**

■ „Lila Salon“ mit Barbara Ruscher –  
„Ekstase ist nur eine Phase“

Mit ihrem neuen Programm erobert die scharfsinnige Kabarett-Lady Barbara Ruscher charmant und intelligent nun auch die letzten Tabus unserer Zeit: sowohl die FIFA mit dem Großprojekt WM 2022 in Katar als auch das globale Erotik-Phänomen „Fifty Shades of Grey“. Der nahtlose Wechsel vom Politischen ins Erotische gelingt ihr ebenso charmant wie die Kunst, die Welt nicht moralinsauer, aber wunderbar ätzend zu spiegeln.

Ekstase findet Ruscher in allen Bereichen: Im modernen Verhältnis der Geschlechter aber auch bei Massentierhaltung, beim Datenklau im Punktesammeln, bei der Billigproduktion und der Wahl von Ernährungskonzepten. All das wird von ihr souverän als Stand-up und am Klavier, getextet und gedichtet, lakonisch und bissig präsentiert.

**Barbara Ruscher** ist bekannt aus Sendungen wie „Satiregipfel“ (ARD), „Ladies Night“ (WDR/ARD), „Spätschicht“ (SWR), „Puffpaffs Happy Hour“ (3Sat), „Mitternachtsspitzen“ (WDR), „NightWash“ (EinsFestival), „Markus Lanz“ (ZDF) etc. und war Finalistin bei zahlreichen Kabarett- und Comedypreisen sowie als bisher einzige Frau (Solistin) Preisträgerin der Kabarett-Bundesliga (2012).

<b>Einlass:</b>	17.30 Uhr
<b>Buffet:</b>	18.00 Uhr
<b>Kabarett:</b>	20.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Kulturwerkstatt, Bahnhofstr. 64, Paderborn
<b>Veranstalterin:</b>	Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn
<b>Eintritt:</b>	15 € (ermäßigt 12 €) nur für das Kabarett!
<b>Vorverkauf:</b>	Ticket Center, Tel. 05251/29975-0 Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn, Tel. 05251/88-1650

*Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich!  
Nur solange der Vorrat reicht!*

*Achtung!! Die im Vorverkauf erhältlichen Karten gelten  
ausschließlich für den Eintritt zu der Kulturveranstaltung  
mit der Kabarettistin.*

*Die Wertmarken für das Essen können nur an dem Ver-  
anstaltungsabend vor Ort für 7,50 € erworben werden.*





Für das leibliche Wohl sorgen in diesem Jahr wieder die Frauen des Aramäischen Frauenvereins Turo Dislo e.V.!

## Montag, 13. März 2017

### ■ Klangabend für schwangere Frauen und Mütter

An diesem Abend möchten wir Sie einladen, aus- und aufzuatmen und sich von den Klängen tibetischer Klangschalen zu einer Klangreise mitnehmen zu lassen. Die Klänge berühren unsere Seele und helfen dem Körper, eine wohltuende Entspannung zu erleben. In der Schwangerschaft ermöglichen sie, die enge Verbindung von Mutter und Baby zu unterstützen und in besonderer Weise zu erleben. Eingeladen sind schwangere Frauen und Mütter, die sich eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen möchten. Mitzubringen sind warme Socken und eine Decke, evtl. auch ein kleines Kissen.

<b>Beginn:</b>	19.00 Uhr
<b>Ende:</b>	20.30 Uhr
<b>Ort:</b>	Schwangerenberatungsstelle, Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Kilianstraße 28, Paderborn
<b>Referentin:</b>	Karin Storm, Dipl. Sozialpädagogin, ausgebildet in Peter Hess Klangmassage
<b>Eintritt:</b>	frei!
<b>Anmeldung:</b>	Sozialdienst kath. Frauen e.V., Tel. 12196-25, Email: <a href="mailto:storm@skf-paderborn.de">storm@skf-paderborn.de</a>

## Montag, 13. März 2017

### ■ „Steinreich, vogelfrei! – Zwei Frauen überqueren die Alpen“

#### Lesung mit Bildpräsentation und Musik

Autorin: Gabriele Reiß

Glücklich der Mensch, der Träume hat! Und noch glücklicher, wenn sich, wie für Gabriele Reiß, einer davon erfüllt. Die alpenverrückte Ruhrgebietsfrau und Buchautorin hat in Begleitung ihrer Wanderfreundin mit



gründlicher Vorbereitung, Mut und Hingabe die Alpen in fünf Groß-Etappen überquert. In Eigenregie und auf eigener Route: 700 km von Starnberg bis Bardolino, über Mittenwald, Inntal, Stubaital, Brenner, Jaufen, Passeiertal, Etschtal, Brenta-Dolomiten, Arco, Torbole, und Malcesine. Tolle Sache, möchte man meinen, für Zeitgenossen, die jung und fit sind – aber weit gefehlt! Als Gabriele Reiß mit ihren Zipperlein, wie sie ihre gesundheitlichen ‚Problemzonen‘ nennt, in Bardolino ankam, war sie 62 Jahre alt und Rentnerin. Beeindruckende Bilder sich wandelnder Berglandschaften, Anekdoten und Texte aus ihrem fesselnden Reisebericht fügt sie zu einem Alpen-Abend zusammen, der Sehnsucht in Ihnen erwecken wird.

Mehr unter [www.gabriele-reiss-wandert.de](http://www.gabriele-reiss-wandert.de).

Wenn Sie die VHS-Paderborn-App auf Ihrem Smart- oder iPhone runtergeladen haben, lädt die VHS Sie bei dieser Veranstaltung zu einem Getränk Ihrer Wahl ein.

**Beginn:** 19.00 Uhr  
**Ort:** Historisches Rathaus  
**Eintritt:** 8 € (Vorverkauf), 10 € (Abendkasse)  
**Anmeldung:** VHS-Paderborn, Am Stadelhof 8,  
33098 Paderborn, [www.vhs-paderborn.de](http://www.vhs-paderborn.de)  
oder über die VHS-Paderborn-App

## Dienstag, 14. März 2017

### ■ „Lebendiges Arbeiten mit Frauen“

#### Workshop für interessierte pädagogische Fachkräfte

Techniken beruflichen Handelns für die Arbeit mit einzelnen Frauen und Frauen in Gruppen.

**Beginn:** 15.00 Uhr  
**Ende:** 17.00 Uhr  
**Ort:** KIM-Forum, Detmolder Str. 21, Paderborn  
**Referentin:** Heike Kokenbrink, Dipl. Sozialpädagogin  
**Eintritt:** frei!  
**Anmeldung:** [h.kokenbrink@kim-paderborn.de](mailto:h.kokenbrink@kim-paderborn.de)



**Samstag, 18. März 2017**

**■ EQUAL PAY DAY 2017 –  
Tag der Entgeltgleichheit**



## **10 Jahre Equal Pay Day in Deutschland**

Der Aktionstag „Equal Pay Day“ markiert den Entgeltunterschied zwischen den Geschlechtern als Zeitraum. Erst am 18. März ist in diesem Jahr die Entgeltgleichheit zwischen den Geschlechtern in Deutschland erreicht!

Der Lohnunterschied zu Lasten der Frauen liegt im Jahresendvergleich bei rund 21 Prozent. Dies widerspricht nicht nur dem im Grundgesetz verankerten Gleichheitsprinzip der Geschlechter, sondern ist gesamtgesellschaftlich mit weitreichenden Folgen verbunden. Das zeigt sich spätestens bei einem Vergleich der Renten von Frauen und Männern.

Aus diesem Grund bietet die Gleichstellungsstelle an diesem Tag eine besondere Aktion vor dem Historischen Rathaus der Stadt Paderborn an. Näheres erfahren Sie ab Januar 2017 auf der Homepage der Stadt Paderborn oder in der Tagespresse.

Auch in vielen anderen Städten und Gemeinden im Kreis Paderborn bieten die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Aktionen anlässlich des Equal Pay Day an. Informieren Sie sich bitte in der Tagespresse.

*Übrigens: Das Veranstaltungsprogramm mit allen Detailinformationen hat die Gleichstellungsstelle auf der Homepage der Stadt Paderborn für Sie bereitgestellt unter [www.paderborn.de](http://www.paderborn.de).*

Gleichstellungsstelle



der Stadt Paderborn

## **IMPRESSUM**

**V.i.S.d.P.**  
**Stadt Paderborn**  
**Gleichstellungsstelle**  
**Dagmar Drüke**  
**Am Abdinghof 11**  
**33098 Paderborn**  
**Tel. 05251/88 1950**

Redaktion: Dagmar Drüke, Gleichstellungsstelle  
Gestaltung: Grafikdesign Karin Cordes, Paderborn  
Titelbild: „Weiblichkeit“ von Astrid Freitag, Paderborn